

Programm
Kreisverein für Heimatschutz und Denkmalpflege Landkreis Erding
Oktober 2026 – Mai 2027

OKTOBER 2026

8. Oktober 2026, 18:30 Uhr

Get-Together - Geselligkeit und die Vorstellung des Programms des 4. Quartals 2026

in der neuen BAR im Luna
(Erding, Schrammenplatz)

Vom Getreidemarkt zur Touristeninfo und Tagesbar. Dazwischen liegen Rathaus, Museum, Schule und Bank. Schrammenplatz 1 liegt genau in der Mitte der Erdinger Altstadt. Hier wurde Getreide gehandelt und Geld gespart, hier wurde die Stadt verwaltet, das Museum Erding gegründet, Landwirtschaft unterrichtet und das Rote Kreuz untergebracht. Und seit September 2026 ist in dem Gebäude die Touristeninformation Erding eingezogen und es wird wieder gegessen, getrunken, geredet. Wie schön, dass hier neben dem Stadtturm aus der Zeit um 1370, welchen die Schrammenhalle auf drei Seiten umschließt, sich jetzt wieder Kultur und Kulinarik treffen. Und wir wollen uns treffen, um das Programm des 4. Quartals 2026 zu besprechen und miteinander ins Jahr 2027 zu blicken.

Selbstzahler, Reservierung Kreisheimatverein Erding

14. Oktober 2026, 18:50 Uhr

600 Jahre Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Erding
Schützenscheiben als Zeugnis der Erdinger Bürger- und Stadtgeschichte
Treffpunkt vor dem Museum Stahl, Erding, Landshuter Straße

Im Künstlerhaus am Stahlmuseum besuchen wir gemeinsam die Ausstellung „Künstlerische Schützenscheiben – Quellen für Bürgergeschichte und Kunst“. Die Scheiben stammen überwiegend aus dem Bestand der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Erding, die heuer ihr (mindestens) 600-jähriges Bestehen feiert. Bereits in einer Schatzkammerrechnung aus Landshut aus dem Jahr 1426 werden die Erdinger Schützen in Bezug auf ein Vergleichsschießen zwischen niederbayerischen und oberbayerischen Städten erwähnt.

Die älteste Schützenscheibe des Vereins stammt aus dem Jahr 1848. Bis heute sind unzählige Schützenscheiben zu verschiedensten Anlässen wie Anfangs- und Königsschießen, Weihnachtschießen, Sebastianische oder Osterschützen entstanden. Die Schützenscheiben sind wertvolle Dokumente für Stadt- und Architekturgeschichte, bürgerliches Leben und Vereinshistorie.

Wir schließen uns als Kreisheimatverein der (öffentlichen) Führung von Statrat und Schützenmitglied Hubert Sandtner an und bekommen mit dem Blick auf besondere Schützenscheiben (und einen Spitzweg) einen ganz besonderen Einblick in die die Erdinger Vereins-, Bürger-, Stadt- und Kunstgeschichte.

Eintritt 4 Euro

20. Oktober 2026, 19:30 Uhr

“Alter Brauch - neuer Brauch” - Halloween Allerheiligen Allerseelen

Vortrag vor Ort von Sandra Angermaier

Pfarrheim Oberneuching, St. Martin-Str. 5, 85467 Oberneuching

Kürbisfratzen und Geisterspuk – seit einigen Jahren erfreut sich Halloween auch in Bayern wachsender Beliebtheit. Vor allem die Kinder feiern das aus Amerika kommende Fest – für viele Erwachsene ist Halloween dagegen ein Reizwort. Doch das amerikanische Geisterfest ist gar nicht so weit von unseren alten Allerheiligen- und Allerseelenbräuchen entfernt. Auch bei uns klopfen früher an Allerseelen Kinder und Arme an die Haustüren und holten sich die „Seelenbrote“. Und man glaubte fest daran, dass in der Nacht auf Allerseelen die Armen Seelen aus dem Fegfeuer auf die Erde zurückkehren. Im Vortrag beleuchten wir den „neuen Brauch“ Halloween und spannen den Bogen zum ‘alten Brauch‘ Allerseelen und Allerheiligen.

Eintritt frei

28. Oktober 2026, 19:00 Uhr

“Die letzte Reise“ - Von fast vergessenen Trauerritualen und Trauersitten

Vortrag von Kreisheimatpflegerin Sandra Angermaier

Bauernhausmuseum Erding, Taufkirchner Straße

Im Vortrag werden heute fast vergessene Trauerrituale und Trauersitten beleuchtet. Noch vor rund 70 Jahren wurde der Großteil der ländlichen Bevölkerung, aber auch des Bürgertums zu Hause im sog. Kindsbett geboren. Und meist auch zu Hause, nicht in Kliniken, wurde gestorben. Jede Familie hatte eine Versehgarnitur, die mit geistlichem Beistand am Bett des Sterbenden nach Arbeitsunfällen und bei Krankheit aufgestellt wurde und das Familienmitglied für die letzte Reise mit Gebeten und Salbung vorbereite. Ins Haus kam dann die Wäscherin, die Totenglocke informierte das Dorf und im Haus, fand im Bett oder auf sog. Totenbrettern auch die Aufbahrung statt. Während dieser Trauertage kamen die Nachbarn zur Verabschiedung und brachten Schmalzteiche Kost. Bis zur und bei der Beerdigung gab es feste Rituale -von der roten Kerze, dem Spiegelabhängen, Ochsen- und Pferdefuhrwerken und einer bestimmten Speisenfolge beim Bierlastigen “Obe-schwam der Leich”. Einige Rituale haben sich bis heute noch in Dörfern östlicher Länder (in Gebieten Rumäniens und Böhmens des eh. Habsburger Reichs, das in Ritualen wesentlich alpenländisch geprägt war) erhalten. Noch vor drei Generationen prägten diese Riten das Leben und Sterben in Ober- und Niederbayern. Und selbst das Totengedenken zu Allerseelen wurde anders zelebriert. In unserer Zeit haben sich die Rituale und Sitten um Geburt, Sterben und Tod wesentlich verändert. Ein Vortrag aus einer alten Zeit!

Eintritt frei

8. November 2026, 13:00 Uhr

Treffpunkt mit PKW's Busparkbucht vor Landratsamt (Fahrgemeinschaften)

gemeinsamer Ausstellungsbesuch

Vision & Lifestyle. Das Ursulinenkloster Landshut

Die neue Dauerausstellung „Vision und Lifestyle“ im sanierten ehemaligen Ursulinenkloster gibt Einblick in das Leben der Nonnen im Konvent - unterstützt durch Visualisierungen und Fundstücke. Wie war das Leben im ehemaligen Ursulinenkloster in der Neustadt? Wie verbrachten die Nonnen ihren Alltag, was war ihnen erlaubt, was nicht? Und wie veränderte sich das Leben über die Jahrhunderte? Alle den Fragen werden wir mit der KI- generierten Schwester Angelika hinter den dicken Klostermauern auf die Spurem gehen.

Im Anschluss kehren wir in Landshut gemeinsam ein.

Eintritt Ausstellung Selbstzahler

28. November 2026, 9:00 Uhr

Treffpunkt mit PKW's Busparkbucht vor Landratsamt (Fahrgemeinschaften)

ab 15 Personen fahren wir mit dem Bus

Kloster Beuerberg

**gemeinsamer Besuch der neuen Ausstellung im Kloster Beuerberg,
kulinarische Einkehr, der Beuerberger Christkindlmarkt und eine Pferdekutschenfahrt**

Im stimmungsvollen Ambiente des generalsanierten Klosters in Beuerberg freuen sich die Beuerberger Vereine sowie regionale Produzenten und Anbieter auf Ihren Besuch. Die Beuerberger Blaskapelle stimmt Sie mit ihren Klängen auf die Weihnachtszeit ein. Leuchtende Kinderaugen gibt es beim Kinderkarussell und Pferdekutschfahrten durch das winterliche Dörflein Beuerberg sorgen für romantische Winterstimmung.

Mittagessen, Eintritt und Pferdekutschenfahrt Selbstzahler

Anmeldung nur telefonisch unter 08121 - 1534 (bei Rudolf und Marianne Angermaier)

Sollten sich mindesntsen 15 Personen anmelden, fahren wir mit dem Bus!

Unkostenbeitrag 45 Euro (bei Busfahrt)

2. Dezember 2026, 16:00 Uhr

Die Weihnachtsgurke. Eine Gurke schreibt Weihnachtsgeschichte

Vortrag von Sandra Angermaier im Rahmen des KBW-Adventskalenders ‚Auf Weihnacht‘n zua‘
Künstlerhaus am Stahlmuseum, Erding, Landshuter Straße

Hängt bei Ihnen am Christbaum eine Weihnachtsgurke? Warum da eine hängen sollte, erfahren Sie im Vortrag, tatsächlich gehört sie nämlich zum traditionellen deutschen Christbaumschmuck!

Eintritt frei

3. Dezember 2026, 16:00 Uhr

Das Geheimnis des Weihnachtsglöckchens, wenn´s Christkind kommt...

Geschichten von strahlenden Kinderaugen und den Erdinger Glockengießern

Vortrag von Sandra Angermaier im Rahmen des KBW-Adventskalenders ‚Auf Weihnacht‘n zua‘
Museum Erding, Prielmayrstraße

An Heilig Abend warten die Kinder sehnsuchtsvoll auf das Klingeln des Glöckchens. - Denn wenn das ertönt, ist es soweit: Das Warten hat ein Ende, die Bescherung kann beginnen.
Im Vortrag spannen wir gemeinsam den Bogen von dem sehnlichst erwarteten Klingeln des kleinen Christkindlglöckchens hin zu den großen Kirchenglocken, die einst in Erding gegossen wurden.

Eintritt frei

9. Dezember 2026, 16:00 Uhr

Auf eine Tasse heiße Schokolade...

Wie die Windsors Weihnachten feiern ...und warum typisch deutsch!

Vortrag von Sandra Angermaier im Rahmen des KBW-Adventskalenders ‚Auf Weihnacht‘n zua‘
Künstlerhaus am Stahlmuseum, Erding, Landshuter Straße

very brittish und wahrhaft royal! Eine besonders royale ‚Christmas‘- Überraschung

Eintritt frei

13. Dezember 2026, Bus-Abfahrt vor dem Landratsamt Erding, 8:00 Uhr

traditionelle vorweihnachtliche Fahrt!

Wir fahren zum Christkindlmarkt auf der längsten Burg Europas, Burg Burghausen.
Dort besuchen wir unter der Leitung von Museumsleiter Patrick Charell das Stadtmuseum Burghausen.

Nach dem Mittagessen besuchen wir den Christkindlmarkt. Die Burgweihnacht Burghausen ist der Adventsmarkt-Höhepunkt im Inn-Salzach-Land. Auf der weltlängsten Burganlage und in den historischen Gräben der Stadt Burghausen, die wir ebenfalls besuchen

Unkostenbeitrag 45 Euro (Busfahrt und Eintritt Burgweihnacht)

Mittagessen Selbstzahler

Anmeldung nur telefonisch unter 08121 - 1534 (bei Rudolf und Marianne Angermaier)

23. Dezember 2026, 16:00 Uhr

Stille Nacht. Heilige Nacht. Die Geschichte eines Lieds

Vortrag von Sandra Angermaier im Rahmen des KBW-Adventskalenders „Auf Weihnacht'n zua“
Bauernhausmuseum Erding, Taufkirchner Straße

Das berühmteste Weihnachtslied der Welt „Stille Nacht, heilige Nacht“, wurde am 24. Dezember 1818 in der St.-Nikola-Kirche in Oberndorf bei Salzburg uraufgeführt. Von dort aus eroberte das Lied die Herzen der Menschen in aller Welt und wurde zum festen Bestandteil der Weihnachtstradition – beim gemeinsamen Singen unter dem Christbaum und in der festlichen Christmetten. Im Rahmen des 23. Türchens des KBW-Adventskalenders „Auf Weihnachten zua“ erzählt Kreisheimatpflegerin Sandra Angermaier in besonderer Atmosphäre beim alten Holzkircherl die Geschichte dieses weltberühmten Weihnachtsliedes und natürlich darf das gemeinsame Singen nicht fehlen.

Bringen Sie gerne eine Laterne mit!

Lassen Sie uns gemeinsam in stimmungsvoller Atmosphäre auf Weihnachten einstimmen.
Eintritt frei

Dreikönigstag, 6. Januar 2027, Treffpunkt ab 16:30 Uhr (eigene Anfahrt)

Augustiner-Kindl – Christkindlandacht mit Rottmanner Messer

Treffpunkt ab 16:30 Uhr in den vorderen Reihen der Bürgersaal-Kirche (Neuhauser Straße) 1. OG
vorne links werden zwei bis drei Bänke für uns reserviert

Für nach der Andacht habe ich im Augustiner Stammhaus für uns reserviert (ab 18:30 Uhr)

Die Messe mit anschließender Lichterprozession (das Augustinerkindl wird während der Prozession von den Gläubigen zum Aufbewahrungsort bis zum nächsten Weihnachtsfest zurückbegleitet) beginnt um 17 Uhr. Wir treffen uns ab 16:30 Uhr direkt in die Kirche. Das Augustinerkindl ist nach der wundertätigen Schwarzen Madonna von Altötting, Bayerns meist verehrtestes Gnadenbild. Das Original wird den Gläubigen nur zwischen Weihnachten und Hl.-Drei König zur Anbetung ausgesetzt. Per Testament ist verfügt, dass jeweils am 6.1. die Rottmanner Messe aufgeführt wird. Die Rottmanner Messe schrieb Eduard Rottmanner, das Gut Rottmann (bei Hörlkofen) war einst das größte Gut des gesamten Bezirks Erding. Kapellmeister der Marianischen Kongregation am Bürgersaal, ehe er Komponist und Domkapellmeister des Speyerer Doms wurde. Die Rottmanner Messe mit schönstem Heimatbezug ins Erdinger Land ist ein musikalisches Highlight im Jahreslauf und rahmt die Christkindl-Andacht mit ihrer Lichterprozession am Dreikönigstag, dem Tag an dem die orthodoxe Kirche Weihnachtlich feiert, auf besonders andächtige, feierliche Weise

13. Februar 2027, 9:00 Uhr

Treffpunkt mit PKW's Busparkbucht vor Landratsamt (Fahrgemeinschaften)

gemeinsamer Ausstellungsbesuch

„STONEHENGE“ - Uralte Geheimnisse, neue Entdeckungen

Stonehenge, der berühmte prähistorische Steinkreis im Südwesten Englands, wird durch neue archäologische und naturwissenschaftliche Erkenntnisse so umfassend verstanden wie nie zuvor. Die internationale Ausstellung „Stonehenge. Uralte Geheimnisse, neue Entdeckungen“ präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse anhand von rund 600 Originalobjekten, Repliken und immersiven Medieninstallationen. Nach erfolgreichen Stationen in Nordamerika ist sie nun erstmals komplett überarbeitet – und ergänzt um Funde aus Bayern – in Mitteleuropa zu sehen!

Archäologische Staatssammlung München, Lerchenfeldstr. 2

(Wir gehen mit Audioguides durch die Ausstellung) und natürlich besuchen wir anschließend das Cafe (Selbstzahler)

Eintritt Ausstellung Selbstzahler

27. März 2027, Bus-Abfahrt vor dem Landratsamt Erding, 6:00 Uhr

traditionelle Karsamstagsfahrt

Wie jedes Jahr besuchen wir am Karsamstag ein barockes Heiliges Grab.

Unkostenbeitrag 45 Euro

Mittagessen Selbstzahler

Anmeldung nur telefonisch unter 08121 - 1534 (bei Rudolf und Marianne Angermaier)

19.- 20. MÄRZ 2027

Ein Ausflug nach Salten-Schlern in Südtirol

Ein Wochenende bei Freunden in der Bezirksgemeinschaft (BZG) Salten-Schlern

Unkostenbeitrag ca. 150 Euro für Busfahrt und Übernachtung

Mittagessen Selbstzahler

Anmeldung nur telefonisch unter 08121 - 1534 (bei Rudolf und Marianne Angermaier)

24. April 2027 - 25. April 2027

Fahrt nach Aschaffenburg und Bayreuth

Unkostenbeitrag ca. 150 Euro für Busfahrt und Übernachtung

Mittagessen und Eintritte Selbstzahler

Anmeldung nur telefonisch unter 08121 - 1534 (bei Rudolf und Marianne Angermaier)

13. Mai 2026, 16:30 Uhr, Treffpunkt Brunen Heilig-Geist-Hof Erding

Spritz- Tour - Stadtführung trifft Aperitivo

Eine genussvolle Stadtführung mit und von Doris Bauer

Bei dieser unterhaltsamen Spritz-Tour verbinden sich spannende Stadtgeschichte, humorvolle Anekdoten und gesellige Genussmomente zu einem besonderen Erlebnis. Wir entdecken die oft gesehenen und vielleicht trotzdem nicht so wahrgenommenen Ecken der Stadt Erding und tauchen dabei in ihre Vergangenheit ein. Freuen Sie sich auf amüsante Geschichten, überraschende Details und kleine Geheimnisse.

An drei ausgewählten Stationen legen wir genussvolle gesellige Pausen ein und stoßen jeweils mit einem erfrischenden Spritz an. An den ersten beiden Stopps erwarten uns zusätzlich kleine, feine Fingerfood-Häppchen – perfekt, um den Genuss abzurunden und neue Energie für die nächsten Geschichten zu sammeln. Ob klassisch, fruchtig oder alkoholfrei – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der letzte Stopp lädt zum Verweilen ein: Für unsere Gruppe ist ein Tisch reserviert, so dass Sie den Abend ganz entspannt ausklingen lassen können – ob mit einem weiteren Spritz, einem kühlen Getränk oder einer kleinen kulinarischen Stärkung (weitere Getränke und Essen Selbstzahler).

50 Euro pro Person, inkl. drei Spritz (auch alkoholfrei) und zweimal Fingerfood

Anmeldung nur telefonisch unter 08121 - 1534 (bei Rudolf und Marianne Angermaier)

15 Plätze frei

Kreisverein für Heimatschutz und Denkmalpflege Landkreis Erding
Adresse: Alois-Schießl-Platz 2 85435 Erding

1. Vorsitzender Landrat Martin Bayerstorfer

Vereinsreferentin (Planung und Begleitung Programm):
Kreisheimatpflegerin Sandra Angermaier Tel. 0157-77191883